freice) SCHNAUZE

Das Magazin des Tier- und Naturschutzvereins Hilden e.V. · Sommer/Herbst 2014



News und Infos rund um unseren Verein und vieles mehr ...











TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Tel.: 0 21 29-37 50 70 42781 Haan, Landstraße 51

www.tierklinik-neandertal.de



Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung 24h Notdienst nach telefonischer Anmeldung



Dr. Marina Hoffmann cand. Diplomate ECVN

Frau Dr. Hoffmann hat unser Spezialgebiet Neurologie übernommen. Die Neurologie ist ein junges, komplexes Spezialgebiet + beschäftigt sich mit Erkrankungen des Nervensystems. So zählen z. B. diagnostische + therapeutische Maßnahmen bei Krampfanfällen, Lähmungserscheinungen, Entzündungen + Tumoren zu den Aufgaben eines Neurologen. Neben klinischen Kenntnissen runden Erfahrungen in der





CT- + MR-Diagnostik, Liquoruntersuchungen, Labor, Biopsie von Muskel-

+ Nervengewebe, Röntgendiagnostik + Myelographie das Spezialgebiet Neurologie ab.









Liebe Tierfreunde,

vor 20 Jahren, im Jahre 1994, gab ich meinen Beruf auf und ging in den Vorruhestand. Die ersten Wochen und Monate waren wie Urlaub. Aber dann hat man irgendwann vom Keller bis zum Dachboden alles geputzt und sortiert und trotz weiterer Hobbys noch Zeit übrig, um etwas Weiteres, Sinnvolleres zu tun. In dieser Situation habe ich in einer Zeitung gesehen, dass das Tierheim Hilden noch ehrenamtliche Helfer sucht.

Da ich in einer Försterei mit vielen Tieren aufwuchs, war mein Interesse geweckt und ich stellte mich vor. Vor 20 Jahren war es im Tierheim noch nicht so komfortabel wie heute, aber das hat mich nicht gestört. Ich wurde eher angespornt, aus allem etwas zu machen und einiges zu verbessern.

Angefangen habe ich bei den Hunden, die mir besonderes am Herzen lagen. Irgendwann lernte ich auch den Umgang mit Katzen und 2 Jahre später hatte ich bereits selbst eine Samtpfote zu Hause. Weiterhin wurde mir das Tierheimgelände anvertraut. Da Gartenpflege eines meiner Hobbys ist, konnte ich mich hier voll und ganz entfalten.

Ich wurde in den Verwaltungsausschuss gewählt und nach einigen Jahren auch in den Vorstand. Durch all diese Tätigkeiten habe ich viel gelernt, sowohl über Tiere als auch über die Menschen. Diese Erfahrungen haben mich die vergangenen 20 Jahre geprägt und zeigten mir, wie wichtig Tier- und Naturschutz ist. Gandhi hat einmal gesagt: "Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandelt". Leider liegt auch in Deutschland noch vieles im Argen.

Auch wenn ich nun meine Tätigkeit im Vorstand aufgebe, so werde ich mich dennoch weiterhin für unser Tierheim einsetzen. Und solange meine Kraft und Gesundheit es erlauben, werde ich auch weiter mitarbeiten.

Ich möchte mich bei all den Menschen herzlich bedanken, die mich in den vergangenen 20 Jahren begleitet und mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Ihre

Ulla Skinfröld



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.tierheim-hilden-ev.de

Inhalt



Hilfe mit Herz und Verstand

Seite 2-3



Frettchenschicksale im Tierheim **Seite 5**



Wildtiere als Wegwerfware

Seite 9



Unser neues Katzenhaus die Entstehung im Überblick **Seite 10-11**



Ein Team für alle Felle

Seite 20

Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V., Tierheim Hilden Im Hock 7 40721 Hilden Telefon: 02103/54574 Fax: 02103/969711 www.tierheim-hilden-ev.de info@tierheim-hilden-ev.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen



Hilfe mit Herz und Verstand

TEXT: Oliver Schaal

Es war ein Bild des Jammers, das sich den Mitarbeitern des Düsseldorfer Ordnungsamtes sowie des Amtes für Verbraucherschutz und später auch den Amtstierärzten bot: Ende September 2013 stoppte die Behörde nach einem entsprechenden Zeugenhinweis einen Lkw an der Oerschbachstraße. Die "Ladung": 38 Hunde aus Bukarest in Rumänien, die eine angebliche Tierschutzorganisation in Düsseldorf verkaufen wollte.

Zum Hintergrund:

Seit September 2013 werden Straßenhunde in Rumänien nach einer umstrittenen Gesetzesänderung gezielt getötet. Einige Tierschützer versuchen, Hunde zu retten, in dem sie diese ins Ausland vermitteln. Nicht alle Organisationen meinen es gut — mitunter stecken ganz andere, nämlich handfeste monetäre Interessen hinter diesen Vermittlungsaktionen. Zudem ist gut gemeint wie so oft das Gegenteil von gut gemacht. Die 38 in Düsseldorf entdeckten Hunde befanden sich in einem erschreckenden Zustand.

"Bei der amtstierärztlichen Überprüfung des Tiertransportes wurden so schwerwiegende tierschutz- und tierseuchenrechtliche Mängel festgestellt, dass alle 38 mitgeführten Hunde sichergestellt und vorübergehend anderweitig in Pflege gegeben werden mussten", teilte die Stadt in





einer öffentlichen Mitteilung mit. Abgesehen davon, dass der rumänische Transporteur keine in der EU vorgeschriebene Genehmigung für Tiertransporte vorweisen konnte, die Transportbedingungen waren nach Aussagen der Stadt schlichtweg "katastrophal. Die Tiere saßen bei der Ankunft in Düsseldorf teilweise in schwer verunreinigten Käfigen. Zahlreiche Hunde waren zudem in viel zu kleinen Boxen eingesperrt, einige der Tiere waren offensichtlich krank. "Die Tiere zeigten sich insgesamt verängstigt, gestresst und teilweise apathisch", teilte Stadtsprecher Michael Buch mit.

Weder waren die Hunde geimpft, noch gab es für sie die in der EU bei Transporten vorgeschriebenen Gesundheitsausweise. Aus Dokumenten ging hervor, dass die Vierbeiner bereits etwa 46 Stunden unter diesen Bedingungen hinter sich hatten. Aus Bukarest führte die Route über Wien, Berlin, Hamburg und Hannover nach Düsseldorf - von dort wäre sie weiter nach Frankfurt, Kaiserslautern, Stuttgart und München geplant gewesen. Eine Höllentour für die Tiere, die glücklicherweise am Rhein ihr Ende fand. Die Hunde wurden in Pflegestellen und Tierheimen untergebracht, konnten zum Teil erst nach einer Pflege- und Quarantänezeit an ihre künftigen Halter abgegeben werden.

Die für den Transport verantwortliche "Tierschutzorganisation" erkundigte sich nach Angaben der Stadt übrigens kein einziges Mal nach den Welpen, nachdem der Lkw gestoppt wurde... Eben diese Organisation, die nicht namentlich genannt wurde, blieb indes aktiv. Am 3. November wurde erneut an der Oerschbachstraße in Düsseldorf ein Transport gestoppt, den diese "Tierschutzorganisation" gemeinsam mit weiteren in Auftrag gegeben hatte. Diesmal befanden sich 18 Hunde und eine Katze an Bord. Die Zustände waren ebenso erschreckend wie beim im September gestoppten Lkw.

So warnt die Stadt Düsseldorf mittlerweile vehement davor, Tiere insbesondere aus Osteuropa hier her zu holen: "Die Zahl der Tiertransporte aus Süd- und Osteuropa nach Deutschland unter angeblich tierschützerischen Aspekten hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Oft erfolgen diese Transporte jedoch unter Missachtung tierschutzund tierseuchenrechtlicher Vorgaben. In vielen Fällen spielen auch wirtschaftliche Aspekte eine Rolle. So sind zwischenzeitlich "Schutzgebühren" von mehreren hundert Euro für Hunde keine Seltenheit."

Das Tierheim Hilden kann an dieser Stelle nur appellieren, dass sich jemand, der Hunde aus Rumänien retten möchte, dringend und gründlich über alle Hintergründe potenzieller "Anbieter" von entsprechenden Transporten informiert — oder sich direkt in den örtlichen Tierheimen erkundigt. Denn auch hier landen die in den Transporten aufgegriffenen Hunde.







Ende eines langen Transportes



NWH Pflanzenmarkt

Handel mit Pflanzen, Zubehör und Tiefkühlkost

Inh. Susanne Engel

Verkauf

Elberfelder Straße 46 40724 Hilden

Tel.: 0 21 03 - 8 07 57 Fax: 0 21 03 - 2 29 90

www.nwh-pflanzenmarkt.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10:00 – 18:30 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

020 0117



TEXT: Petra Fröger

und ein fünftägiges Seminar zur Hundeernährungsberaterin absolvierte.

Futter ist die beste Medizin!

Objektiv betrachtet wissen wir, dass eine ungünstige Ernährungsweise entsprechende Erkrankungen nach sich zieht, egal ob bei Mensch oder Tier. Kennen Sie den markanten Satz: "Du bist was Du ißt!", der dies zum Ausdruck bringt?

Dieser Artikel kann nicht alle Punkte der sinnvollen, artgerechten Ernährung beim Hund erläutern, aber vielleicht Anregungen und Entscheidungshilfen geben.

Zum einen sollte sich jeder im Klaren sein, dass Ernährung die Komponente ist, die 2-3x am Tag ein Leben lang Einfluss auf den Organismus des Tieres nimmt. Zum anderen zahlt sich höhere Investition in die tägliche Futtergabe fortlaufend zur Gesunderhaltung des Tieres aus. Kombiniert man artgerechte Ernährung mit Naturheilverfahren, so ist das fein funktionierende Wunderwerk Tierorganismus bei Erkrankungen häufig leichter ansprechbar. Naturheilverfahren aktivieren die Selbstheilungskräfte, chemische Wirkstoffe verändern Abläufe. Greift man an einer Stelle mit Medikamenten ein, erzielt man die gewünschte Wirkung, die im Räderwerk der biologischen Abläufe an anderer Stelle unerwünschte Nebenwirkungen hat. Diese Mittel sollte man nur verabreichen, wenn es unbedingt nötig ist.

Nicht immer sind Naturheilverfahren möglich, aber es sollte doch immer mit den verträglichsten Mitteln der maximale Erfolg erzielt werden. Übertragen auf unsere geliebten Tiere heißt das ein möglichst langes und vor allem gesundes Leben. Die Ernährung des Haustieres ist da ein sehr starker Verbündeter.

Wie lässt sich das in der täglichen Praxis umsetzen?

Das Futter sollte möglichst frisch und artgerecht sein. Dies muss zu den zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten passen. Wenn Sie sich im Dschungel der Futtermittel schlecht zurechtfinden, fragen Sie jemanden, der firmenunabhängig so berät, dass es nachvollziehbar bleibt. Futterpläne und anfänglich engere Betreuung sind ein Muss. Fachliche Betreuung erspart Selbstrecherche und damit Zeit. Eingangs höhere Investitionen zahlen sich im Laufe der Lebenszeit ihres Tieres aus. Belohnt werden Sie mit Gesundheit und Vitalität Ihres Vierbeiners.

Dieser Faktor kann ein ganzes Hundeleben lang gezielt und wirkungsvoll vom Halter eingesetzt werden.

Was bedeutet das?

Dazu ein Beispiel: Nachdem ich einige Jahre meine Hündin gebarft hatte (BARF=biologisch artgerechte Rohfütterung), stellte ich vermehrtes Trinken sowie eine geringe Inkontinenz bei ihr fest. Dieses Problem besprach ich mit einem nach traditioneller chinesischer Medizin arbeitenden Tierarzt, der mir nur zwei, drei Änderungen meines Futterplanes empfahl. Dies setzte ich um und stellte nach nur zwei Tagen ein deutlich verringertes Trinkverhalten und keine Inkontinenz mehr fest. Dieses Erlebnis hat mich so tief beeindruckt, dass ich Genaueres wissen und lernen wollte

Leckereien für alle Felle

TEXT: Marion Jansen

Kekse für Allergiker - z.B unsere Leber-Brownies bei Glukoseempfindlichkeit

Leber-Brownies

70 g Weizenvollkornmehl2 mittelgroße Eier675 g Rinderleber

Pürieren Sie alle Zutaten zusammen in einer Küchenmaschine. Streichen Sie die Mischung auf ein gefettetes, kleines Backblech. Backen Sie die Brownies bei 180 Grad (Gas Stufe 4) 30 Minuten oder bis die Mischung auf Druck zurückfedert. Schneiden Sie die Brownies in Stücke und bewahren Sie sie im Kühlschrank auf.

Hundekucher

150 g Mehl

1Tl. Backpulver

1Tl. Honiq

1 Prise Salz

20 g zimmerwarme Margarine

1 kleines verquirltes Ei

60 ml Milch

100 g Leberwurst

Teig gut kneten. Auf bemehlter Arbeitsfläche ca. 1 cm dick ausrollen und ausstechen. In den vorgeheizten Backofen



geben und bei 200 Grad 15 Minuten backen. Kühl, möglichst im Kühlschrank aufbewahren.



Zugegeben, Frettchen sind nicht jedermanns Sache. Entweder man ist total närrisch nach den kleinen quirligen Zeitgenossen oder man steht ihnen eher skeptisch gegenüber." Die stinken doch!", ist einer der häufigsten Einwände gegen die Frettchenhaltung. Sicher, unkastrierte Rüden sind keine Nasenfreude. Ihre Toilettenhinterlassenschaften haben kein Blumenaroma und sie besitzen einen leichten Wildtierduft, der aber keinesfalls penetrant ist. Lässt man sich erst mal auf Frettchen ein, ist man schnell hoffnungslos verliebt.

Leider finden immer häufiger Frettchen ihren Weg ins Tierheim.

2013 wurden mehr Frettchen gefunden oder abgegeben als jemals zuvor. Erfreulicherweise haben inzwischen alle ein schönes neues Zuhause gefunden und ein Teil wurde in mein Rudel, das derzeit aus 9 kleinen Kobolden besteht, integriert. Erster Zuwachs zu meiner damaligen 3-köpfigen Gruppe war ein albino-farbender Rüde, den ein Junge in einer Mülltonne gefunden hatte — und den ich passend auf den Namen "Oskar" taufte. Oskar ist ein unglaublich liebes, sozialverträgliches und verspieltes Frettchen, das noch nie gezwickt hat. Wie man ein solches Tier

über den Hausmüll entsorgen kann, ist mir ein Rätsel... Nach und nach folgten weitere Frettchen.

Fundfrettchen, die im Garten gefunden und über die Tierrettung ins Tierheim kamen oder vermeintlich "bissige" Abgabefrettchen. Hierzu möchte ich anmerken, dass die wenigsten Frettchen wirklich richtig beißen und in den meisten Fällen nur aus Angst, Unsicherheit oder Übermut mal zwicken. Dieses Verhalten kann man ihnen jedoch binnen weniger Tage abgewöhnen. Meist reicht hierzu die artgerechte Haltung, Spiel- und Kuschelkameraden sowie tägliche Beschäftigung mit ihnen.

Wie genausieht eine möglichst artgerechte Unterbringung aus?

Zunächst darf ein Frettchen niemals alleine gehalten werden. Die geselligen Tiere leben am liebsten in einer größeren Gruppe und verbringen die meiste Zeit des Tages damit, als Knäuel zu kuscheln und zu schlafen. Wenn sie wach werden, ist jedoch ausgiebiges Toben angesagt und es gibt nichts, was vor ihnen sicher ist. Daher ist eine reine Freihaltung in der Wohnung nicht empfehlenswert. Eine Wohnung so "frettchensicher" zu gestalten, dass man sie un-

beobachtet lassen kann, ist so gut wie unmöglich. Die Verletzungsgefahr ist einfach zu groß.

Wenn die Frettchen in einem Gehege gehalten werden, muss dieses eine Mindestgröße von 2 m² für 2 Frettchen und möglichst mehrere Etagen aufweisen. Für jedes weitere Frettchen kommen 0,5 m² hinzu. Zusätzlich ist täglicher Freilauf unter Aufsicht ein absolutes Muss! Für mich stellt die optimalste Lösung ein eigenes Frettchen-Zimmer dar. Meiner Gruppe steht beispielsweise ein ca. 12 m² großes Zimmer zur Verfügung, in dem sie sich frei bewegen können. Ein PVC- Boden und mehrere Katzentoiletten machen die Unterbringung pflegeleicht. Katzenbäume, Höhlen, zusammensteckbare Rohre etc. bieten Platz zum Schlafen, Verstecken und Spielen. Wöchentliches Umräumen des Zimmers und Austauschen von Spielutensilien sorgen für Abwechslung.

Ich möchte an dieser Stelle nicht vorenthalten, dass Frettchen ganz schön viel Arbeit machen. Jedoch zu sehen, wie die Kleinen glücklich sind, ist für mich die schönste Entschädigung hierfür.



Hildener Jugendgruppe gestaltet den Umzug mit

Wir, die Jugendgruppe vom Tierheim Hilden, sind dieses Jahr als Fussgruppe beim Hildener Karnevalszug am Rosenmontag mitgelaufen. Die Idee kam uns nachdem wir unser letztes Grossprojekt - unsere Sommerausstellung zur Massentierhaltung - beendet hatten.

Kurzerhand meldete uns unsere Gruppenleitung Alex also beim Hildener Carnevalscomitee als Fussgruppe an. Jetzt mussten wir uns die Gestaltung unserer Kostüme überlegen. Fest stand, dass wir sie auf jeden Fall selbst machen wollten! Letztendlich entschieden wir uns, das Thema Natur mit unseren Kostümen zu verkörpern, weil das Tierheim Hilden ja auch ein Naturschutzverein ist.

Dann ging es also los:

Wir besorgten uns dünne, weiße Renovierungsanzüge. Diese wälzten wir in einer Box mit Farbe und etwas Wasser um sie in unsere Wunschfarbe einzufärben. Nachdem die Anzüge getrocknet waren plünderten wir den Keller des Tierheims und fanden haufenweise Plastikblumen, Schmetterlinge und andere Dekorationen, die wir verwenden konnten. Nun fingen wir an, mit der Heißklebepistole unsere Kostüme mit den gefundenen Sachen zu bekleben. Dabei merkten wir schnell, dass man vorsichtig sein muss, weil der heiße Kleber sonst Löcher in den Anzug brennt.

Relativ schnell entwickelte jeder seine eigenen Ideen was er verkörpern wollte und was er dafür brauchte. Trotz vieler Arbeitsstunden wurden einige nicht ganz fertig und mussten ihre Kostüme noch mit nach Hause nehmen, wo sie dann gerade rechtzeitig fertig wurden. Am Ende hatten wir eine Blume, drei Bäume, fünf







Blumenwiesen, und zwei Sträucher. Mittlerweile hatten wir auch eine Art Bollerwagen geschreinert bekommen, auf welchem wir das Wurfmaterial transportieren konnten.

Fehlendes Wurfmaterial

Zwischen dem Basteln zogen wir los um Wurfmaterial für den Zug gespendet zu bekommen. Aber es war nicht nur Popcorn, Gummibärchen und Schokolade dabei: Wir hatten auch Gürtel, Spielzeugautos, Deutschland Fan Artikel, Taschen, Malhefte und vieles mehr. Am Rosenmontag mussten wir zur Aufstellung schon um zwölf Uhr am Lindenplatz sein. Dort bekamen wir unseren Platz zugeteilt und warteten dann bis 14:11 Uhr, als der Zug losging. In dieser Zeit hatten wir genügend Zeit noch ungeschminkten Leuten eine Blume oder ähnliches ins Gesicht zu malen. Als es dann soweit war, schulterten wir unsere Umhängetaschen mit den Sachen drin und zogen los, die Richrather Straße runter am Hagelkreuz entlang und über die Süd- und Kolpingstraße Richtung Polizeistation, wo die Polizisten sogar auf dem Dach standen um zuzugukken. Von dort aus ging es dann die Mittelstraße runter, wo sich der Zug nach zweieinhalb Stunden an der Stadthalle aufgelöst hat. Er war gut besucht und wir hatten viel zu werfen. Trotzdem hatten einige am Ende noch etwas in ihren Taschen.

Wir waren uns alle einig:

Auch wenn es viel Arbeit war und der Zug auch ganz schön anstrengend war, hat es riesig Spaß gemacht mitzulaufen! Wir wurden auch schon gefragt ob wir das nächstes Jahr wieder machen wollen, was wahrscheinlich der Fall sein wird.



Terminkalender

Mai

Kräuterseminar/Kräuterwanderung Sonntag 18.05.

Sammeln, bestimmen und zubereiten von Heilkräutern für Mensch und Haustier. Mit der Tierheilpraktikerin Margit Strieder. www.tierphysio-langenfeld.de Tel. 0173 / 4519693

Outdoor-Hundefotografie

Sonntag 18.05. von 16-19 Uhr In einem 2stündigen Theorieteil wird individuell auf die Spiegelreflexkamera der Teilnehmer eingegangen. Sie lernen die verschiedenen Knöpfe der Kamera sowie grundlegende Zusammenhänge von Blende, Zeit, Brennweite und Schärfentiefe anhand von Beispielbildern kennen. Anschließend wird im Praxisteil mit Übungen u.a. auf Perspektive, Animation des Hundes und verschiedene Lichtsituationen eingegangen. Kosten

119,00 € www.tierfotostudio.de Tel. 0211 / 41667480

Juni

Hund Total Langenfeld

Sonntag 22.06.

Informationsveranstaltung rund um den Hund mit vielen Ausstellern, Informationsständen, Vorführungen, Tiertrödel, Essen und Trinken und vieles mehr. www.dogwhisper.de www.tierphysio-langenfeld.de

Oktober

Kurzurlaub mit Hund in der Eifel

10 -12 10

Mit dem Hund die schöne Ruhreifel erkunden, das wäre etwas für Sie? Drei Tage geführte Wanderungen durch den Naturpark Eifel. Spannende Wege, atemberaubende Aussichten und viel Neues gilt es für alle Teilnehmer zu sehen und zu erschnüffeln.

www.dogwhisper.de www.tierphysio-langenfeld.de

Monatliche Wiederholungstermine

Wanderung mit dogwhisper.de

Jeden 1. Sonntag im Monat treffen sich Hundefreunde an unterschiedlichen Plätzen und wandern gemeinsam mit ihren Vierbeinern. Tierheimhunde mit ihren Gassigängern sind herzlich willkommen! 16 € pro Hund/Mensch. An ausgesuchten Wanderungen ist eine Fotografin mit von der Partie, die Bilder können erworben werden. www.dogwhisper.de Aleksandra Rosenkranz, Tel. 0177/3921845

Vom Hundefriseur bis zur Tierpension — guter Service für Ihr Haustier!

Hundefriedhof



Und wenn Du Dich getröstet hast, wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben." Antoine de Saint-Exupéry



- · Erdbestattung, Anonym- oder Reihengrab
- Einäscherung Mitnahme der Urne nach Hause oder Urnenbestattung bei uns
- Große Auswahl an Urnen, Särger und vielem mehr in unserem Shop



Ansprechpartner Meike & Markus Königs Adresse Obmettmann 49 40822 Mettmann Telefon 0 21 04 / 14 40 91

www.TierfriedhofSonnenblume.de

Hundepflege- und ernährung



Hundepflege & Tiernahrung (Barfen) Telefon: 02173 989430 · www.doggys-shop.de

Rubrik

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige! Werbung für Sie und die Tiere!

Tel: 0 24 21 - 97 11 65 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de

Hundestammtisch

Jeden 2. Freitag im Monat treffen sich Hundeliebhaber, um gemeinsam gut zu essen, nett zu plaudern und Spaß zu haben. www.dogwhisper.de, Tel. 0177 / 3912845 Tierphysio-Langenfeld, Tel. 0173 / 4519693

Monatliches Fotoshooting

Action, Portrait oder Spaßbilder - da ist für jeden etwas dabei! Je nach Witterung Indoor/Outdoor Termine werden drei Wochen im Voraus bekannt gegeben, Voranmeldung erforderlich. www.antjehachmann.de

Hunde-Spielnachmittag

Jeden 3. Sonntag um 15 Uhr im Hundefreilauf Langenfeld Hildenerstraße 40, 40764 Langenfeld www.dogwhisper.de Tel. 0177 / 3912845

Klein, aber oho!!! Spielstunde für kleine Hunde

Jeden Freitag um 14.45 Uhr im Hundefreilauf Langenfeld www.dogwhisper.de Tel. 0177 / 3912845

Alle Angaben beruhen auf den Angaben der jeweiligen Veranstalter und sind ohne Gewähr.

Wildtiere als Wegwerfware

TEXT: Dr. Sandra Altherr



Wildtiere landen oftmals im Tierheim

Im Januar 2014 wird an einer Bushaltestelle ein fast erfrorener Königspython gefunden und landet im Tierheim Hilden — kein Einzelfall:

Seit Mitte der 1990er Jahre sind Tierheime zunehmend mit den Folgen eines besorgniserregenden Trends konfrontiert: Kaninchen und Kanarienvögel gelten als "out", während Reptilien in Mode gekommen sind. Der Handel preist die Tiere als pflegeleicht an — sie bräuchten nur alle paar Wochen Futter, man müsse sie nicht Gassi führen und sie seien für Allergiker geeignet. Dass jedoch gerade die wechselwarmen Reptilien besonders hohe Ansprüche an ihre Umgebung stellen, wird oft unterschätzt. Und so kommt es, dass Tierheime mehr und mehr Schlangen, Schildkröten oder Leguane aufnehmen müssen – weil sie ausgesetzt oder von ihren überforderten Besitzern vernachlässigt wurden.

Die Tierheime geraten hierdurch schnell an den Rand ihrer Möglichkeiten: Statt Standardunterkünften braucht es plötzlich eine ausgefeilte Terrarientechnik, um die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse an Luftfeuchtigkeit, Mikroklima und Futter

zu erfüllen — je nachdem, ob es sich bei dem neuen Pflegling um einen Tropen-, Hochgebirgs- oder Wüstenbewohner handelt. Immer mehr Tierheime mussten inzwischen eigene Reptilienabteilungen einrichten. All dies kostet viel Geld, das an anderer Stelle in der Tierschutzarbeit fehlt.

Import von Wildtieren

Wie viele Reptilien in deutschen Haushalten gehalten werden, ist unbekannt. Deutschland ist in der EU mit jährlich durchschnittlich 586.000 Tieren der mit Abstand größte Importeur lebender Reptilien. Nur ein Teil von ihnen ist international geschützt, viele der angebotenen Reptilien sind noch immer Wildfänge. Dass die Verluste bei Fang, Zwischenlagerung und diversen Transporten hoch sind, stört die Händler nicht, solange die Gewinnmargen stimmen — die Natur produziert

nahezu umsonst. Einige Arten werden inzwischen auch in so großen Zahlen nachgezüchtet, dass von einer regelrechten Schwemme an Bartagamen oder Kornnattern gesprochen wird.

Dies führt zu einem allgegenwärtigen Angebot zu Dumpingpreisen, das auch völlige Laien zu unüberlegten Spontankäufen verleitet: Längst kann man Reptilien nicht mehr nur im Zoofachgeschäft kaufen: Asiatische Sumpfschildkröten sind im Baumarkt, ostafrikanische Chamäleons im Gartencenter, amerikanische Klapperschlangen per Mausklick im Internet erhältlich. Und wochenends finden landauf, landab Reptilienbörsen statt - regelrechte Flohmärkte, bei denen manche Geckos oder Schlangen bereits für unter 10 Euro zu erwerben sind.

Eindämmung des Wildtierhandels

Lange wurde dieses Problem von der Politik vernachlässigt, doch die neue Bundesregierung will nun Abhilfe schaffen: Importe von Wildfängen in die EU sollen gestoppt, die Auflagen für die Privathaltung in Deutschland bundeseinheitlich geregelt und gewerbliche Börsen mit exotischen Wildtieren verboten werden.

Tierschutzverbände begrüßen dies ausdrücklich. Und nur wenn der völlig eskalierte Wildtierhandel endlich eingedämmt und streng reglementiert wird, entspannt sich auch für Tierheime die Lage wieder.

Unser neues Katzenhaus die Entstehung im Überblick

TEXT: Manja Bretschneider



Blick auf das Katzenhaus

Schon lange lag uns die Erweiterung des Katzenhauses am Herzen.

Jedes Jahr nehmen wir hunderte Katzen in unserem Tierheim auf, die einfach ausgesetzt und nicht mehr versorgt oder wild geboren wurden. Wir hatten einfach nicht genug Platz. Und so sah unser Katzenhaus aus: Von außen noch ganz nett, aber innen beengt, zu dunkel und unpraktisch.



Blick auf die Außengehege

Nachdem die Baugenehmigung und der Entwurf des Architekten vorlagen, begannen unsere Mitarbeiter und Ehrenamtler mit den ersten Arbeiten, damit es Ende April 2013 zügig losgehen konnte. Das Dach wurde entkernt, die alten Gehege weggerissen und auch unsere Trennmauer. Da schauten unsere Samtpfoten nicht schlecht.



Abriss der alten Gehege



Abriss der Mauer

Ende Mai konnte der Bagger anrollen. Und auch das nächste Problem. Es wurde eine marode Gasleitung entdeckt, die erneuert werden musste. Im Anschluss konnte endlich der Beton gegossen werden. Selbstver-

ständlich haben auch hier unsere Freigängerkatzen trotz Warnschild ihre Pfotenabdrücke hinterlassen.



Baggerarbeiten



Vorbereitung und Giessen des Betons

Im Juni ging es nun in großen Schritten voran. Stein auf Stein wurde gesetzt.



Der Aufbau





Im August konnte auch das neue Dach aufgebaut werden. Auch hier gab es einige Probleme bezüglich der Verbindung zum alten Dach des stehengebliebenen Teils.



Dachaufbau

So veränderte sich das Gebäude von außen:



Putz, Einbau der Türen, Fenster

Und im September konnte endlich mit dem Innenausbau begonnen werden.

Hier das Ergebnis:



Innenausbau

Vom Anstrich des Gebäudes bis zur Einrichtung der tollen Räume - es ist vollbacht. Im Januar 2014 durften unsere ersten Bewohner Einzug halten und finden es richtig klasse! Ende Februar 2014 konnten auch die beiden letzten Zimmer fertiggestellt werden.



Katzenhaus von außen in grünem Kleid

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Vertragsstädten, die sich mit jeweils € 10.000,00 an dem rund € 200.000,00 teurem Projekt beteiligt haben. Weiterhin danken wir allen Spendern, welche uns finanziell oder materiell unterstützt haben. Und natürlich allen am Bau Beteiligten sowie unserem Architekten.





Katzenzimmer innen

Am 13.03.2014 fand die offizielle Eröffnung unseres Katzenhauses mit Bürgermeistern und weiteren Vertretern der Städte sowie Veterinär- und Ordnungsämtern und unserem Architekten, der das grüne Band durchschnitt, statt.



Eröffnung



Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige, damit auch die nächste Ausgabe von "Frei(e) Schnauze" erscheinen kann!

Vielen Dank!

Tel: 0 24 21 - 97 11 65 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de

News in Kürze

Büchermarkt

Am 28. und 29. Juni 2014 findet in der Hildener Fußgängerzone von jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr der Büchermarkt statt. Wir sind wieder mit einem Stand vertreten.



Sommerfest im Tierheim Hilden

Am 23. und 24. August 2014 findet unser jährliches Sommerfest statt. Viele Stände laden zum Stöbern ein, es gibt Bücher- und Tiertrödel, Vorführungen und Spielspaß für die Kleinen. Für das leibliche Wohl sorgen wie gewohnt viele fleißige Hände. Wir freuen uns auf zwei schöne Tage mit Ihnen.



Renovierung des alten Katzenhauses

Sobald ich morgens meinen Arbeitsbereich betrete, erwarten mich neue, helle und freundliche Räume. Durch die großzügigen Glasfronten der Katzenräume kann ich sofort erkennen, ob es meinen Schützlingen gut geht. Auch diese genießen es offensichtlich einen Rundumblick zu

haben. Wenn ich mich dann in das alte Katzenhaus begebe, befinde ich mich direkt inmitten einer Baustelle. Es ist dunkel und ungemütlich. Es existiert kaum Tageslicht, alles ist veraltet und müsste dringend modernisiert werden.

Saskia Bautz, Katzenpflegerin



Für die Umsetzung sind wir auf Sie

angewiesen und hoffen auf Ihre Hilfe:

Wir benötigen dringend Spendengelder, um das alte Katzenhaus genauso einladend und modern zu gestalten. Auch hier sollen sich unsere Samtpfoten rundum wohlfühlen können.

Spendenkonto Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.: Sparkasse HRV, KTO 34 307 066, BLZ 334 500 00 IBAN: DE37 3345 0000 0034 3223 96, BIC: WELADED1VEL





Horster Allee 12-22 40721 Hilden Tel. (0 21 03) 9 15-0 Fax (0 21 03) 9 15-204 wohnstift@haus-horst.de www.haus-horst.de



Wohnen im Park

Haus Horst liegt landschaftlich reizvoll zwischen Hilden und Benrath inmitten einer großen Parkanlage mit altem Baumbestand.

Eigenständig Wohnen

Haus Horst bietet 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit Loggia, die Sie individuell mit Ihren Möbeln einrichten. Der Pensionspreis beinhaltet u. a. das tägliche Mittagessen (vier Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch), das in der hauseigenen Küche frisch zubereitet wird.

Unabhängig sein

Im Hause befindliche Geschäfte wie Lebensmittelladen, Café, Sparkasse und Friseur ersparen Ihnen beschwerliche Wege. Zusätzlich zur öffentlichen Verkehrsanbindung, direkt vor der Tür, bietet Haus Horst einen regelmäßigen hauseigenen Bustransfer nach Hilden und Düsseldorf-Benrath.

Aktiv leben

Horst

Konzerte, Filmvorträge, Lesungen, Ausflüge und eine Vielzahl von Kursen bereichern Ihren Tagesablauf.

Seit 35 Jahren ermöglichen wir Senioren ein

Umsorgt sein

Jede Wohnung ist mit der Notrufanlage verbunden. Im Krankheitsfall oder bei Pflegebedürftigkeit sichern qualifizierte, fürsorgliche Pflegekräfte eine umfassende Pflege und Betreuung in Ihrer eigenen Wohnung oder bei Bedarf im Pflegebereich.

Antrag auf Mitgliedschaft Name: _____ Vorname: ____ Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ Einzugsermächtigung Ich trete dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. als Hiermit ermächtige ich/wir den Tier- und Naturschutzförderndes Mitglied bei. Die Mitgliedschaft beginnt ab verein Hilden e.V., den von mir/uns zu entrichtenden Betrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos durch __(Monat/Jahr) und ist jederzeit kündbar. Lastschrift einzuziehen. Als Mitgliedsbeitrag werde ich einen Betrag von Konto-Nr.: _____ 5€ 10€ _____€ im Monat zahlen. BLZ: _____ Bank: ____ Datum, Unterschrift:___ ■ halbjährlich ■ jährlich Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinsti-Tier— und Naturschutzverein Hilden e.V. tuts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen Im frankierten Briefumschlag einsenden an: werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Tier-und Naturschutzverein Hilden e.V. Tierheim Hilden Im Hock 7 Ort, Datum: _____

Sehr geehrter Spender!

oder im Büro des Tierheims abgeben.

40721 Hilden

Beiträge und Spenden an den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. sind steuerlich absetzbar. Wir weisen darauf hin, dass Sie für Beiträge und Geldspenden bis zu € 200,- pro Betrag/Spende keine Zuwendungsbestätigung benötigen. Das Finanzamt akzeptiert den Bankbeleg (Bareinzahlungsbeleg, Kontoauszug, Lastschrifteinzugsbeleg mit Angabe des Zweckes) in Verbindung mit dem Freistellungsbescheid (s. u.).

Es handelt sich nicht um den Verzicht von Aufwendungen. Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hilden, St.-Nr. 135/5792/0078 vom 30.07.2013, für die Jahre 2012 ff nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

FIIIO-	IDONA	eisung/
€ui ∪-	ODEIW	reisuriu

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

	Ŭ	
Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Tier-und Naturschutzverein Hilden e.V.		5
Di Ei 3i 7i 3i 3i 4i 5i 0i 0i 0i 0i 0i 0i 3i 4i 3i 2i 2i 3i 9i 6i	11	5
W E L A D E D 1 V E L		EIS
Betrag: Euro, Cent		>
		RWE
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)		
0		B H
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)		.5
		<u>۲</u>
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		4
		<u> </u>
IBAN	16	SE
	10	9)
Datum Unterschrift(en)		
		l

Unterschrift Kontoinhaber: _____

Patenschaftsvertrag

zwischen dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. und dem Paten:

Name: ______

Straße: _______PLZ, Ort: ______

Für das Tier (bitte ankreuzen):

Hund	■ Katze
------	---------

Telefon: _____

mit dem Namen: ______€ pro Monat (mind. 10 € mtl.)

■ monatlich ■ halbjährlich ■ jährlich

ab Monat: ______(Monat/Jahr)





Bitte wählen Sie zwischen den folgenden

Zahlungsmethoden:

Bankeinzugsermächtigung:
 Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den oben genannten Betrag von folgendem Konto einzuziehen:

lame:	
3AN:	
IC:	
Oatum:	_
Interschrift des Kontoinhabers:	

Ich überweise den oben genannten Betrag widerruflich auf folgendes Konto:

Begünstigter: Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.

IBAN: DE48 3345 0000 0034 3070 66

BIC: WELADED1VEL

Name des Kreditinstitutes: Sparkasse HRV

Verwendungszweck: Patenschaft / Name des Tieres

Datum:

Unterschrift des Paten: _____

Impressum

Herausgeber:

Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. Tierheim Hilden Im Hock 7 40721 Hilden Tel: 02103-54574 www.tierheim-hilden-ev.de info@tierheim-hilden-ev.de

Redaktionsteam:

Oliver Schaal, Doris Könen, Alexandra Hinke, Stephanie Peitz, Sandra Wal, Manja Bretschneider

Titelschriftzug und Tierheim-Logo:

Berszuck-Design (www.berszuck-design.de)

Titelfoto:

Antje Hachmann

Vorstand:

Stephanie Peitz 1. Vorsitzende
Tristan Glanz 2. Vorsitzender
Ines zum Brook 1. Kassiererin
Monika Nicolaus 2. Kassiererin
Manja Bretschneider 1. Schriftführerin
Alexandra Hinke 2. Schriftführerin

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag — eine Marke der x-up media AG, Vorstand: Sara Plinz Friedenstr. 30 52351 Düren Tel: 02421-971165 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 4.000 Stück

,
Name:
Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
hat heute dem Tier- und Naturschutz- verein Hilden e.V.
Betrag: gespendet.
Datum:

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite







Das Tierheim plaudert

TEXT: Doris Könen

Hilden an einem frühlingshaften Samstagnachmittag:

Die letzten Kuchenstücke sind verzehrt, der Kaffee fast ausgetrunken. Das Geschirr ist schnell aufgeräumt und die Tische abgedeckt. Noch ein freundlicher Gruß und die letzten Gäste verlassen meine gemütliche Kaffeetafel. Jetzt kehrt wieder Ruhe bei mir ein. Die Hunde kommen bald vom Ausgang zurück, die Katzen und Kleintiere sind gefüttert. Ich mag diese frühe Abendzeit. Jetzt mache ich Inventur und schaue, wie viele meiner Zöglinge ein neues Zuhause gefunden haben. Musste sich mein Pflegepersonal in dieser Woche um viele Neuankömmlinge kümmern?

Aktuell biete ich rund 30 Kleintieren ein hoffentlich vorübergehendes Zuhause. Meerschweinchen, Kaninchen, Degus, Frettchen und Vögel warten auf eine zweite Chance. Es ist noch nicht Ferienzeit, doch die ersten gut gemeinten "Weihnachtsgeschenke" benötigten bereits ein neues Zuhause. Auch das Osterfest nehmen viele Menschen zum Anlass, die doch so niedlichen Kaninchen oder Meerschweinchen aus dem Tiergeschäft mit nach Hause zu nehmen. Zwar bietet der Zoohandel vermehrt kastrierte Jungtiere zum Verkauf, trotzdem sollte ein solcher Erwerb sehr gut überlegt sein.

Kaninchen sind keine Schmusetiere

Ein Kaninchen ist kein Schmusetier für kleine Kinder, sondern ein Beobachtungstier, geeignet für ältere Kinder und Erwachsene. Die Tiere benötigen zur artgerechten Haltung mehr als eine Handvoll Heu und einen großen Käfig. Der tägliche, gefahrenfreie Auslauf ist für die Gesunderhaltung der Tiere ebenso erforderlich wie eine abwechslungsreiche Ernährung. Ein Tierarztbesuch kann schnell mal 100 Euro übersteigen. Hinzu kommt neben der täglichen Zuwendung die zeitliche Bindung: Meerschweinchen haben im Durchschnitt eine Lebenserwartung von sechs bis acht Jahren, Kaninchen werden durchaus zehn Jahre und älter.

Gut informiert verantwortungsbewusst handeln

Hier nun Werbung in eigener Sache: Ich möchte auf mich und mein Pflegepersonal aufmerksam machen. Wir sind Ansprechpartner und Berater für Personen, die sich ein Tier wünschen. Egal ob schon feststeht, welche Art es sein soll oder nicht. Hier kann sich der Tierfreund neutral und unverbindlich informieren, ob das gewünschte Tier zu ihm und seinem Leben passt. Das ist ein verantwortungsvoller Schritt, besonders wenn bisher noch nie ein Tier in diesem Haushalt gewohnt hat. Eine solche Herangehensweise bietet beste Voraussetzungen, dass Mensch und Tier eine langjährige, glückliche Gemeinschaft bilden. Natürlich drücke ich meinen Bewohnern den Daumen, dass sich ein interessierter Tierfreund dann für einen meiner Zöglinge entscheidet. Mir ist ganz besonders wichtig, dass der neue Tierfreund, entsprechend informiert, verantwortungsbewusst handelt.

Ich lade Sie ein, sich bei mir und meinem Team zu informieren. Wie wäre es zum Beispiel, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen Erfahrungen unter Tierliebhabern auszutauschen? Sehen wir uns am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr im Meta-Kappel-Tierheim Hilden? Ich freue mich auf Sie!



Unsere Sorgenkinder

TEXT: Manja Bretschneider

Balou Golden Retriever männlich geb. 05.09.2008 Ankunft: August 2013





Unser Balou wurde im März 2013 im Tierheim abgegeben, da sich sein Herrchen leider nicht mehr um ihn kümmern konnte.

Balou sucht ein Zuhause ohne Kinder, in dem er lernt, wo sein Platz ist. Er ist sehr gelehrig und möchte ausgepowert werden. Er geht locker an der Leine und liebt ausgiebige Spaziergänge. Spiele und Kopfarbeit sollten ebenfalls auf seinem Programm stehen. Balou liebt das Wasser und findet es super, sich anschließend schön zu wälzen. So wird aus einem Golden- oftmals ein Black-Retriever.

Er freut sich über jede Aufmerksamkeit und kuschelt unheimlich gerne. In der Hundegruppe läuft Balou gut mit und akzeptiert die anderen Hunde. Bei entgegenkommenden Rüden reagiert er teilweise heftiger, hat aber hier schon gelernt, sich schnell zu beruhigen oder sich im Ansatz ablenken zu lassen.

Balou ist stubenrein und bleibt bis zu 4 Stunden allein. Ansonsten begleitet er Sie auch im Auto, nicht unbedingt gerne, aber er hat keine Probleme. Katzen sollten nicht im Haushalt leben.

Balou ist also eigentlich ein toller Kerl, jedoch nicht ganz einfach. Teilweise zeigte er Übersprungshandlungen und es gab zwei Beißvorfälle. Meist sind dies Situationen, in denen er "seinen" Menschen beschützen will oder unsicher ist. Manchmal reagiert er auf Radfahrer und Jogger, dann wieder interessieren sie ihn überhaupt nicht. Man kann ihn mittlerweile sehr gut ablenken. Bei seinem Gassigänger, dem er vollends vertraut, reicht es inzwischen, dass er Platz macht und eine Hand am Hals spürt, die ihm Sicherheit gibt. Dennoch muss der Halter immer konzentriert sein. Balou sucht aktive Menschen, die konsequent und geduldig sind und mit ihm an seinem Problem weiter arbeiten.

Interessenten für Balou sollten mehrmals ins Tierheim kommen und auch die Hundeschule mit ihm besuchen. So kann unsere Hundetrainerin einschätzen, ob das Mensch-Hund-Gespann passt, ob Balou sein Gegenüber akzeptiert und die Interessenten konsequent genug sind. Weiterhin wird sie sich die Situation in seinem neuen Zuhause anschauen.

Wenn Sie unseren Balou kennen lernen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Mielke oder Frau Rosenkranz in Verbindung. Wir hoffen von Herzen, dass dieser tolle Hund endlich ein schönes Zuhause findet - er hat es wirklich verdient.







Cäsar Casper Cuba

Unsere EC-Sorgenkinder — die 3 Kaninchen: Cuba, Cäsar und Casper

Aktuell beherbergen wir in unserem Tierheim 3 Kaninchen, die EC-Träger (Encephalitozoonose) sind und daher leider nicht zu gesunden Kaninchen vermittelt werden können. Es geht um unsere Dreier-Bande der ein Jahr alten Zwergkaninchen mit Stehohren, die auf die Namen Cuba, Cäsar und Casper hören.

Die drei Jungspunde präsentieren sich in den Mischfarben weiß, hellgrau und beige.

Alle drei Böckchen sind kastriert und entsprechend ihrer Krankheit behandelt. EC ist nicht heilbar und kann anstekkend sein, lässt sich aber durch zwischenzeitliche Medikamentengaben eindämmen bzw. zum Stillstand bringen. Da die Böckchen allesamt sehr bewegungsfreudig sind, suchen wir für die Bande ein richtig schönes Zuhause mit viel Freilauf und Spielmöglichkeiten, in dem sie tun können, was ihnen gefällt. Gerne kann dies auch ab dem Spätfrühling ein gut gesichertes Gehege im Garten sein. Das ist allerdings erst ab Mitte Mai möglich.

Cuba, Cäsar und Casper würden sich sehr über Ihr Interesse und Ihren Besuch freuen. Ganz besonders sogar, wenn sie in Ihre Wohnung, Ihren Balkon oder Garten einziehen dürften!

Was kann denn wohl schöner sein, als hoppelnde Langohren im Garten zu haben?



Gisela Hartmann

Tierärztin

Gladbacher Straße 2 • Telefon (0 21 73) 2 26 33 40764 Langenfeld

Sprechstunden: Montags bis Freitags 8.00-11.00 und 15.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tierärzte der Region



TIERARZTPRAXIS

Judith Wagener-Offergeld

Sprechstunde:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr außer Donnerstag Nachmittag. Und nach Vereinbarung.

Magdeburger Str. 15

Tel. & Fax: 0 21 04 / 8 11 80 Mobil Tel.: 01 73 / 8 75 72 14



Tierarztpraxis Poststraße Heike Stuhlmann Poststraße 2 42799 Leichlingen

Telefon: 02175 / 88 979 51 Fax: 02175 / 88 979 52

E-Mail:info@tierarztpraxis-poststrasse.de www.tierarztpraxis-poststrasse.de



-0042-0114

Kolumne

TEXT: Michael Frey Dodillet

Wer braucht schon Krause, wenn er Facebook hat



Neues aus der Zentrale des Wahnsinns: Bienchen mag nicht gern alleine bleiben, Bommel lässt sich nicht bürsten und Pinky will bei Scheißwetter nicht raus. Was nun? Frag nicht Krause, frag einfach deine Facebookgruppe!

Der Hundetrainer wird überschätzt. Der hat keine Ahnung. Und wenn er drei Jahre und neun Riesen in eine Ausbildung investiert hat, hat er erst recht keine. Soll er sich doch auf seiner dämlichen Wiese die Beine in den Bauch stehen und warten, bis er grün wird. Wir brauchen keinen Krause. Wir haben Internet!

Ltheaninadaptil.

Maras Bienchen bleibt nicht allein. Bienchen ist – na was wohl? Genau! – ein Angsthund. Deshalb haben Mara und die Gruppe ein Trainingsprogramm ausgearbeitet, um Bienchen im Laufe des Jahres sanft darauf vorzubereiten, dass Mara auch mal einkaufen muss: ausgiebige Auslastung im Vorfeld des Abgangs, Ablenkung durch unterstützende Futtergaben, orale Verabreichung von L-Theanine-haltigen Stress-Relief-Tabletten der Marke Adaptil, konsequente Ausdehnung des Alleinbleibens in einem Zeitrahmen, der den Hund nicht unnötig stresst, sowie Management in Form eines Hundesitters im Alltag. Nach einem halben Jahr schafft Bienchen eine halbe Stunde.

Die Gruppe findet das wunderbar. Jeder Hund brauche halt seine Zeit und immerhin reiche es ja, um schnell zum Büdchen zu rennen. Irgendwann jedoch wagt oben erwähnter Hundesitter vorsichtig anzudeuten, dass Bienchens Trennungsstress womöglich unter Umständen eventuell mit mangelnder Führung maraseits zu tun haben könnte? Wie soll sich Bienchen das Alleinebleiben zutrauen, wenn man es ihr selber nicht zutraut und stattdessen einen Hokuspokus veranstaltet?

Daraufhin eilt Mara umgehend ins Forum, um ihrer Empörung Luft zu machen und sich die Richtigkeit des Vorgehens positiv bestätigen zu lassen. Alle loben Mara und finden, der Hundesitter müsse sofort entlassen werden. Beate findet das auch. Sie trainiert seit drei Jahren ähnlich geduldig, weil ihr Bommel sich sehr schlecht bürsten lässt. Bommel meidet zwar immer noch und "leidet Qualen unter dem Striegel", aber wenigstens hält er still, wenn er an der Leberwursttube saugen darf. Der milde Güni fasst Bienchens und Bommels Trainingserfolg zusammen: "Wir konzentrieren uns eben auf die Methode, die laut Lerntheorie die zuverlässigste ist."

Nana findet, der Hundesitter habe nicht ganz Unrecht. Sie habe den lebendigen Beweis zu Hause. Der Amstaff laufe unter der Führung ihres Mannes deutlich runder als unter ihren wackeligen Fittichen. Leider tippt Nana einmal versehentlich das Bäh-Wort "Rudel" in ihren Text. Zudem trainiert Nanas Mann Diensthunde. Pfui! Nana muss die Gruppe verlassen. Tschüss Nana!

Handtaschenschiwawa.

Marlene möchte Tipps, wie sie Pinky

bei miesem Wetter ans Laufen kriegt, weil sie den Chihuahua nicht in der Tasche herum schleppen will. Daraufhin empfiehlt ihre bevorzugte Gruppe so lange eine Tasche, bis Marlene leicht gereizt den Thread löscht. Woraufhin Paula einen neuen aufmacht und jammert, dass man umsonst soviel Zeit in die guten Tipps investiert habe — und alle empfehlen Marlene wieder Taschen!!! Marlene wird unhöflich und fliegt raus. Tschüss Marlene!

Das erklärt alles.

Hätte ich damals schon gewusst, was ich heute weiß, wäre mir einiges erspart geblieben. Meine Hunde sind nämlich nicht Chaoten, weil am anderen Ende der Leine eine Flasche hängt, sondern weil sie ihre Spooky Periods so schlecht verkraftet haben. Spooky Periods-die neue Ausrede vom Dienst. Danke Gruppe!

Worum geht's? Also Birte glaubt, dass Bert gesagt hat, dass Bengt gelesen hat, dass Wissenschaftler wahrscheinlich erforscht haben, dass es in den ersten anderthalb Hundejahren drei oder vier Spooky Periods gibt. Dabei soll es sich um drei oder vier mal zwei Wochen Fremdeln im viermonatigen Abstand mit plus/minus zwei Monaten rasse- und entwicklungsbedingter Verschiebung handeln. Aha!

In diesen Fremdelzeiten reagiert der Hund ängstlich auf Neues und bewertet bereits Bekanntes ebenfalls neu. Daher müssten, so Birte, Bert und Bengt, alle Reize unbedingt vermieden werden. Denn fatalerweise machen sich schlechte Erlebnisse während der Spooky Period erst in der darauf folgenden Spooky Period bemerkbar. Wenn ein Welpe beim Züchter während Spooky Period 01zu viel Besuchertrubel hat, kann er in Spooky Period 02 mit übertriebener Aggression reagieren. "Es ist wirklich bedauerlich, dass mein Hund Ihrem Hund final in den Arsch gebissen hat, aber wissen Sie, er war in der ersten Spooky Period einer Reizüberflutung ausgesetzt."



Damit Birte in zwei Jahren schlüssig herleiten kann, warum ihr Hund plötzlich Angst vor pflanzgranulatgefüllten Blumentöpfen hat, führt sie jetzt schon ein Stresstagebuch für Emma. Für jeden möglichen Stressor hat Birte eine eigene Spalte eingerichtet sowie drei weitere für zufällig auftretende Erschrecknisse. Außerdem notiert sie Anzahl, Dauer und Länge der Gassigänge und ordnet den Stuhlgang der jeweiligen Spooky Period zu. Bert, Bengt und 145 anderen gefällt das. Miri nicht. Miri hält Birte, Bert, Bengt und 145 andere für bescheuert. Tschüss Miri! *wink*!

Ansage des demnächst bevorstehenden Artikelendes.

In der Ausbildung zum Hundegesundheitstrainer (bitte selber googeln, ich kann nicht mehr) wird der Bärengang gelehrt. Beid- und breitbeinig schwankt der Mensch hin und her und lässt Lekkerchen hinter sich fallen. Sofort schnüffelt der Hund und nimmt eine entspannte, beschwichtigende Körperhaltung ein. Dies ist bei Begegnungen mit fremden Hunden nützlich, wenn der eigene Hund mit Hundebe-

gegnungen Schwierigkeiten hat. Im Bärengang ist man für den Hund interessanter als alles andere. Kloppen, jagen, verheerende Schäden anrichten – fällt alles weg. Ein echter Magnet, der Bärengang.

Falls das zur grenzenlosen Überraschung aller Beteiligten nicht funktionieren sollte, einfach den Hund zurückrufen. Voraussetzung ist selbstverständlich, dass der Rückruf "im Hund vertieft" ist.

Cindy schreibt: "Das Rückrufkommando ist zwar vertieft in ihm, aber er reagiert sehr selten darauf. Also wenn er mal von der Leine ist, muss ich schon viel Glück haben, dass er zu mir zurück kommt. Aber es gibt auch Momente, wo er es einfach ignoriert." Christian schreibt: "Vertieft? So, so."
Tschüss Christian!

Dann war da noch Valerie, die gelesen hat, dass man unbedingt das Leinenende ansagen soll. Sonst renne der Ridgeback womöglich unbekümmert weiter, bis es irgendwann an seinem zarten Hals zuppelt. Eine fatale Einwirkung, die zu Irritation, Verstörung und Genickbruch führen könne.

Das darf nicht passieren! Ich kündige hiermit an: Das Ende des Artikels ist NACH NUR NOCH EINER ZEILE erreicht. Nicht dass ihr einfach weiterstolpert und in die Fußnote stürzt.



Fußnote:

Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und Hunden sind nicht zufällig, sondern kein Wunder. Alle Namen wurden geändert. Die richtigen Namen sind der Redaktion bekannt. Wer sich selbst erkennt, ist auch gemeint. Allen betroffenen Hunden wünschen wir einen vielseitig und gut ausgebildeten Trainer, DER IHRE HALTER EINMAL RICHTIG ERDET!!!!



Wiki bleibt sehr gern alleine. Da kann er in Ruhe die Wohnung umgestalten

Michael Frey Dodillet, geboren 1961 in Singen am Hohentwiel, ist als Werbetexter für diverse Agenturen in Düsseldorf, Hamburg, München und in der Schweiz tätig. Mit seiner Frau, drei Kindern, Schäferhundrottweilerin Luna und Terriermünstigemisch Wiki lebt er in Erkrath bei Düsseldorf. Zum Haus-

halt gehören noch zwei Schafe, Wühlmäuse in den Rabatten und ein nicht erwünschter Steinmarder unterm Dach. 2011 schrieb er den Bestseller Herrchenjahre. Die Fortsetzung Herrchenglück erschien im April 2013 bei Heyne.



Ein Team für alle Felle

TEXT: Antje Hachmann

Ein kurzer Blick auf den Neuankömmling im Tierheim Hilden genügt. Die Hundetrainerin Aleks Rosenkranz greift zum Telefon: "Rosi, wir brauchen Deinen Rat."

So und ähnlich läuft es schon seit längerem, wenn neue Hunde im Tierheim Hilden ankommen. Aleks Rosenkranz betreut die aufgenommenen Schützlinge nun schon einige Jahre, nimmt sich besonders der "schweren" Felle an. Die, an die aufgrund von Beißvorfällen niemand mehr glaubt oder das Stigma Listenhund mit sich tragen.

Dabei ist es nicht nur das spezielle Training von Frau Rosenkranz, welches den Hunden zugute kommt und immer wieder für hervorragende Ergebnisse sorgt. Die Hundetrainerin und Verhaltenstherapeutin für Problemhunde arbeitet in einer engen Symbiose mit der Tierphysiotherapeutin Rosi Lammertz aus Langenfeld zusammen. Gemeinsam kümmern sie sich um das Wohl von Vierbeinern sowie insbesondere um die Pfleglinge des Tierheims Hilden. Die ausgebildete Tierphysiotherapeutin bietet neben vielen anderen Behandlungsmethoden auch die Bewe-

gungstherapie auf einem Unterwasserlaufband an. Die Erfolge sprechen für sie: Zu den Kunden der beiden Hundenarren gehören neben den Hildener Tierheimhunden auch preisgekrönte VDH-Zuchthunde.

Gemeinsame Projekte

Mitte 2009 entschlossen sich die zwei Frauen, gemeinsam verschiedenste Beschäftigungskurse und Ausflüge nicht nur für Jedermann/Hund, sondern gerade speziell für Tierheimhunde anzubieten. In diesem Sektor geschieht leiderimmer noch viel zu wenig für die teilweise stark traumatisierten oder körperlich beeinträchtigten Tiere. Genau hier setzt die Arbeit der Verhaltenstherapeutin und der Physiotherapeutin an.

Bei Ihrer Arbeit stützen Sie sich auf ihre langjährigen Erfahrungen. Gerade die, die sie durch ihre Arbeit mit problematischen Hunden aus dem Tierheim gewonnen haben, kommen jedem neuen Schützling zugute. Genau dort, im Tierheim, ist die sinnvolle Beschäftigung der Tiere sehr wichtig. Hierdurch kann das Verhalten der jeweiligen Hunde richtig eingeschätzt und ein gezieltes

Training begonnen werden. So wird durch Resozialisierung von schwierigen Hunden (vor allem auch Tierheimhunden), Vorbereitungskursen auf den Wesenstest für Listenhunde oder auffällig gewordenen Tieren am Ende eine glückliche Vermittlung in ein neues Zuhause ermöglicht. Und der Erfolg der Zusammenarbeit aus Verhaltenstherapie und Physiotherapie spricht für sich.

Spaß für Mensch und Tier

Über allem steht der Spaß für Mensch und Hund. Mit einem breit gefächerten Angebot an Informationsveranstaltungen, Workshops zu verschiedenen gesundheitlichen Themen und Massagetechniken für Hunde, wechselnden Angeboten an Beschäftigungskursen, Wanderungen, Schulungen für Gassigänger, spezielle Bewegungskurse für Handicap-bzw. ältere Hunde, Zusammenarbeit mit ganzheitlich arbeitenden Tierärzten, Tierheilpraktikern sowie Reha-Technikern, Urlaub mit dem Hund (hier nehmen auch Tierheimhunde mit ihren Gassigängern teil) und der Vorbereitung auf den Wesenstest wird den Tierheimhunden sowie dem interessierten Hundehalter ein buntes Programm geboten.

Hundeschule Aleksandra Rosenkranz



Physiotherapie Rosi Lammertz



Campingmarkt Baumberg



für Camping & Freizeit

Alles rund um Camping finden Sie bei uns!

- Campingzubehör

- Gasgebläse-Verleih

- Wohnwagenreparaturen
- Gasprüfung
- Reparatur an Kühlschränken, Kochern, Heizungen, etc.

...und vieles mehr!

Campingmarkt Baumberg, Griesstr. 54, 40789 Monheim - Baumberg, Tel.: 02173 965941

Öffnungszeiten: Montags- bis Freitags von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags von 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

HIL-0037-0114



Bei uns sind Sie in guten Wänden!

- Variable Hallen- und Büroflächen
- Niedrige Nebenkosten



Hofstraße 64, 40723 Hilden, Tel.: 02103-60735

www.gewerbepark-sued.de

WERBUNG DIE AUFFÄLLT!



- Marketingstrategie und Mediaplanung
- Internetseiten vom Shop-System bis zum Newsletter
- K Logoentwicklung, Branding, Geschäftsausstattung
- K Flyer, Broschüren, Kunden-Magazine wie dieses hier
- Radio-Spots Produktion bis zur Senderbuchung... natürlich auch für kleine Unternehmen

